

# Ländermerkblatt Jordanien

Das Procedere für Visa bei Reisen, bei denen wir mehrmals nach Jordanien einreisen, finden Sie in den Merkblättern für diese Reisen ausführlich beschrieben.

Mitreisenden mit **nicht-deutscher** Staatsangehörigkeit wenden sich bitte zur Sicherheit nochmals an die jordanische Botschaft in ihrem Heimatland, um die genauen Visabestimmungen zu erfragen.

## GENERELLE VISUMINFORMATIONEN FÜR DAS KÖNIGREICH JORDANIEN

Für die Einreise benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsbürger einen gültigen Reisepass mit einem Visum. Das Visum ist entweder bei der jordanischen Botschaft in Berlin oder bei Ankunft am Flughafen von Amman bzw. Aqaba oder auch an der Grenze erhältlich. Die Gebühren bei letzterer Variante betragen derzeit JD 10,- (etwa EUR 12,-).

**Wir empfehlen die Besorgung am Flughafen, da diese sehr unkompliziert ist.**

Bei einer Beantragung eines Visums bei der Botschaft in Berlin oder den verschiedenen Konsulaten sind folgende Punkte zu beachten:

1. Das Antragsformular (ggf. erhältlich bei der Botschaft) muss vollständig ausgefüllt werden.
2. Dem Antrag sind
  - der Reisepass, der bei geplanter Ausreise aus Jordanien noch mindestens 6 Monate gültig und noch eine freie Seite haben muss
  - ein Passbild (in Farbe) und
  - ein als Einwurf-Einschreiben frankierter Rückumschlag DIN A 5 beizufügen.
3. Die Visagebühren in Höhe von derzeit EUR 31,50 für deutsche Staatsbürger sind im Voraus per Postanweisung an die Adresse der Botschaft (Kopie des Einzahlungsbeleges beilegen) oder Banküberweisung (KTO 4051964904 bei der Dresdner Bank Berlin, BLZ 12080000) zu zahlen.

Die Bearbeitungsdauer für ein Visum beträgt mind. 10 Tage. Es werden nur vollständige und den Bestimmungen entsprechend ausgefüllte Anträge bearbeitet.

Die Einreise nach Jordanien muss innerhalb des im Visum unter „valid until“ angegebenen Zeitraumes erfolgen; das Visum ist drei Monate ab Ausstellungsdatum gültig.

Besonders für österreichische und schweizer Staatsbürger sind die Angaben unverbindlich und ohne Gewähr. Daher empfehlen wir Ihnen, sich eigenständig an die Botschaften/Konsulate zu wenden.

## BOTSCHAFT DES KÖNIGREICHS JORDANIEN IN DEUTSCHLAND (KONSULARABTEILUNG)

HEERSTRASSE 201  
13595 BERLIN  
TEL: 030-369960-43  
FAX 030-369960-11  
WWW.JORDANEMBASSY.DE  
JORDAN@JORDANEMBASSY.DE

## BOTSCHAFT DES KÖNIGREICHS JORDANIEN IN ÖSTERREICH DOBELHOFGASSE 3/2

A- 1010 WIEN  
TEL: (0222)- 405 10 26/ 25  
FAX: (0222)- 405 10 31  
INFO@JORDANEMBASSY.AT

## BOTSCHAFT DES KÖNIGREICHS JORDANIEN IN DER SCHWEIZ

BELPSTRASSE 11  
CH-3007 BERN  
TEL: (031)- 381 41 46  
FAX: (031)- 382 21 19  
INFO@JORDANEMBASSY.CH

## KLIMA

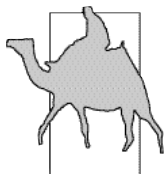
Jordanien ist an der Küste durch ein mittelmee-risches Klima, im Landesinneren dagegen durch kontinentales Wüstenklima geprägt.

In den Sommermonaten (zwischen Mai und Oktober) ist es im ganzen Land heiß und trocken. Im Hochsommer (Juni bis August) kann die Quecksilbersäule tagsüber auf über 40°C ansteigen, das Temperaturmittel liegt bei etwa 25-30°C. In den Nächten kühlt es insbesondere in der Wüste merklich ab.

Im Winter kann in den höheren Lagen des Landes, wie beispielsweise in Petra, die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen und Schnee liegen.

Während es am Westabhang des Jordangrabens von November bis April zu Niederschlägen (bis zu 500 mm p.a.) kommen kann, bleiben die Wü-stengebiete im östlichen Landesinneren oft über Jahre niederschlagsfrei.

Im dazwischenliegenden Gebiet, dem Hochplataeu, das vom Roten Meer auf durchschnittlich 900, maximal 1700 Meter üNN ansteigt und dann östlich der Linie Amman - Ma'an in Wü-stensteppe übergeht, fallen die ersten Regen meist im November/Dezember; besonders niederschlagsreich mit oft mehreren Regentagen in Folge sind die Monate Januar und Februar.



Während unserer Frühlingsmonate März und April regnet es dann nur noch selten. In Aqaba am Roten Meer erreichen die Temperaturen im Sommer bis zu 45°C. Die Winter sind dagegen angenehm mild, sodass noch im Januar gebadet werden kann.

#### GESUNDHEITSVORSORGE

Die täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich.

Gegebenenfalls sollte man an eine Auffrischung der Polio- und Tetanusimpfung denken.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen. Für verbindliche Informationen wenden Sie sich dementsprechend bitte an Ihren Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut. Die Adressen können Sie bei uns erfragen.

#### GEPÄCK, AUSTRÜSTUNG UND REISEAPOTHEKE

Hinweise zu Gepäck, Ausrüstung und einer Reiseapotheke finden Sie in unserer Check- und Packliste.

#### Zahlungsmittel, Geldumtausch

Der Jordanische Dinar (JOD) ist in tausend Fils unterteilt. Zu Verwechslungen kann es kommen, da außerdem die Bezeichnungen Girsh oder Grush (10 Gr = 1 JOD), Piaster (100 Pt = 1 JOD) und Dirham gebräuchlich sind. Bei Preisausschilderungen also besser noch mal nachfragen, welche Einheit gemeint ist.

1 JOD entsprach im Sommer 2012 1,12 Euro, bzw. umgekehrt 1 Euro = 0,89 JOD. Aktuelle Wechselkurse erfragen Sie bitte auf folgender Website: [www.oanda.com/currency/converter/](http://www.oanda.com/currency/converter/). Für die Mitnahme eignet sich Bargeld in EUR (oder US-Dollar). Wir empfehlen, Devisen am Tag nach der Ankunft bei einer Bank in der Stadt zu tauschen. Daneben kann man aber auch in großen Hotels (zu schlechteren Kursen) tauschen.

Für Notfälle kann man darüberhinaus eine Kreditkarte mitnehmen. Inzwischen gibt es in den wichtigsten Städten „ATM“-Automaten, an denen man (mit Geheimnummer) Bargeld bekommt.

Kreditkarten werden darüberhinaus in Banken und großen Hotels sowie von Autovermietern akzeptiert (wichtig für die Kautions!); es ist besonders die Visacard verbreitet.

#### TASCHENGELD, SOUVENIRS

Die Lebenshaltungskosten in Jordanien entsprechen in etwa deutschen Verhältnissen. Jordanien ist damit kein Billigreiseland.

Folgende Nebenkosten entstehen in jedem Fall:

- Visa, derzeit JOD 10,-
- Flugticket und -plan
- Kosten für nicht enthaltene Mahlzeiten; in den Restaurants ca. JOD 10,- ohne Getränke, in Hotels teurer und dazu evtl. etwa 1 JOD je Tee und Cola in Petra, ansonsten billiger
- Trinkgelder
- Souvenirs, Postkarten, Briefmarken

In Amman findet man eine große Auswahl an westlichen Gebrauchsgütern aller Art. Mit typischen Souvenirs ist es dagegen eher mager bestellt.

Im „Goldsuq“ in Amman kann man handgefertigten Gold- und Silberschmuck erwerben, dessen Preis sich ausschließlich nach dem Edelmetallgewicht richtet.

Daneben gibt es in Amman und Aqaba eine Anzahl an speziellen Läden, die etwa bunt lackierte Töpferwaren, Holzarbeiten, Lederwaren, Kopftücher (sog. Palästinensertücher in verschiedenen Farben), Kleidungsstücke (u.a. traditionelle Djallabiyas und Farshat), Teppiche, Wasserpfeifen und Zubehör für Kaffeeceremonien (Möhlen und Mörser aus Messing und Kupfer) führen.

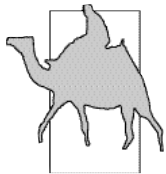
In Petra und Aqaba bieten zahlreiche Beduinen an kleinen Ständen Erinnerungsstücke an. Besonders geeignet zum Mitnehmen sind Glasflaschen, die mit verschiedenfarbigem Sand so gefüllt werden, dass Muster erkennbar sind. Bitte verzichten Sie in jedem Fall auf den Erwerb von Korallenschmuck, zumal die Einfuhr von Korallen in die BRD (Artenschutzabkommen) untersagt ist.

Handeln gehört in Jordanien nur in Souvenirläden zu einem Kauf dazu, während Lebensmittel feste Preise haben (Ausnahme: Wadi Musa). Größere Preisabschläge wird man nur selten erhalten; in staatlichen Läden gelten Festpreise.

#### REISEDOKUMENTE

Bitte denken Sie an folgende Papiere:

- Reisepass (evtl. mit gültigem Visum - s.o.)
- Flugticket und -plan
- Bargeld bzw. Kreditkarte (s.o.)
- bei Verlängerungsreisen mit eigenem Mietwagen: nationalen und internationalen Führerschein und Kreditkarte (Kautions!)
- Auslandskrankenversicherungsnachweis
- Kopien aller hier genannten Dokumente (getrennt aufzubewahren)



#### ZOLLBESTIMMUNGEN

Für Devisen gibt es keine Ein- oder Ausfuhrbeschränkungen. Jordanische Dinar dürfen nur in kleinen Mengen ein- oder ausgeführt werden (bis ca. 50 EUR).

Die Einfuhr von Gegenständen des persönlichen Gebrauchs sowie von Reisebedarf (incl. einer Flasche Spirituosen oder eine Flasche Wein und 200 Zigaretten und 200 Gr. Tabak) ist zollfrei. Fotokameras können problemlos mitgenommen werden. Die Einfuhr von Waffen, Sprechfunkgeräten und Zeitschriften mit Aktfotos ist verboten.

Die Einfuhr von Korallen und anderer „Meeresprodukte“ nach Deutschland (Artenschutzabkommen!) ist zu Recht strikt untersagt.

#### ZEITVERSCHIEBUNG

Die Ortszeit in Jordanien errechnet sich aus der MEZ + 1 Stunde. Die Sommerzeit gilt auch in Jordanien.

#### ELEKTRIZITÄT

220 Volt, Eurostecker passen meist, gelegentlich benötigt man einen dreipoligen Adapterstecker.

#### TELEKOMMUNIKATION

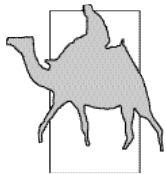
Telefonkarten bzw. Simkarten für Handys bekommt man an einem gut ausgestatteten Kiosk. In den großen internationalen Hotels ist Telefonieren deutlich teurer. Die Vorwahl für Ferngespräche von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Jordanien ist 00962.

#### REISELITERATUR IN AUSWAHL

Zusätzlich zu der hier aufgelisteten modernen Literatur gibt es eine Reihe alter Reiseberichte. Da diese aber in der Regel nur antiquarisch zu finden sind, haben wir auf eine Nennung verzichtet.

#### •• Reiseführer, Allgemeines:

- Matthew Teller: Jordan. The rough guide. Rough Guides Ltd. London, 2009  
*praxisorientierter englischsprachiger Führer, der nicht nur über Sehenswürdigkeiten informiert, sondern auch Kapitel zur modernen Kunst und zu jordanischen SchriftstellerInnen sowie eine ausführliche kommentierte Literaturliste umfaßt; derzeit das empfehlenswerteste Buch über Jordanien auf dem Markt*
- Sue Rollin, Jane Streetly: Blue Guide Jordan. A&C Black Ltd. London, 2002  
*gleichfalls praxisorientierter englischsprachiger Führer, mit knappen, aber präzisen Auskünften zu kunsthistorisch interessanten Stätten und ausführlichem Kapitel zu Petra*
- Frank Rainer Scheck: Jordanien. Kunst-Reiseführer, DuMont Verlag, Köln, 2005  
*sehr detaillierter Kunst-Führer; für kulturhistorisch Interessierte sehr ergiebig*
- Wil + Sigrid Tondok: Jordanien. Reise Know-How Verlag, München, 2005  
*von den Autoren des berühmten Ägypten-Reisehandbuchs; praxisorientiert, jedoch teils mit „heißer Feder“ geschrieben und nicht sehr ausführlich; für Individualreisende empfehlen wir nach wie vor die beiden englischsprachigen*
- Julietta Baums: Jordanien. Polyglott Apa Guide 2010  
*flüssig geschriebene Essays zu aktuellen Themen bereiten Jordanienreisende recht unterhaltsam auf eine Gruppenreise vor. Nicht für die konkrete Organisation einer Individualreise geeignet, aber mit etlichen Hotel-, Restaurant- und Freizeit-Tipps*
- Di Taylor, Tony Howard, H.M. Queen: Walking in Jordan. Walks, Treks, Caves, Climbs & Canyons. Cicerone Press, Milnthorpe, 2001  
*der erste und bislang einzige Kletter- und Wanderführer zu Jordanien mit vielen hilfreichen Kartenskizzen*
- Tony Howard: Treks and climbs in Wadi Rum, Jordan. Cicerone Press, Milnthorpe, 2007  
*Kletter- und Wanderführer, der skizzierte Karten der Sandsteinlandschaft des Wadi Rum (leider ohne Maßstab) enthält*
- Rosalyn Maqsood, Ann Jousiffe: Petra: a traveller's guide. Garnet publishing Ltd., Reading, 2009  
*ausführliche Informationen (Geschichte bis zur Jetztzeit, Routenvorschläge, Sitten und Gebräuche) zu Petra und den dort lebenden Bedu*
- Jordanien verstehen. Sympathie-Magazin Nr. 33, 1996/2000  
*viele aktuelle Informationen aus Geschichte, Politik und Gegenwart zu Jordanien, u.a. von jordanischen Autoren geschrieben. Lesenswert!*
- Frank Rainer Scheck: Die Weihrauchstraße. Von Arabien nach Rom - Auf den Spuren antiker Weltkulturen. Komet, 2007  
*spannend und unterhaltsam geschriebenes Sachbuch zur Geschichte einer der wichtigsten Handelsstraßen der Welt*
- Manfred Lindner (Hg.): Petra und das Königreich der Nabatäer - Lebensraum, Geschichte und Kultur eines arabischen Volkes der Antike. Delp-Verlag, München, Bad Windsheim, 1997  
*interessantes Sachbuch zu Petra und zur Kultur der Nabatäer einschließlich aktueller Forschungsergebnisse*
- Udi Levy: Die Nabatäer - Versunkene Kultur am Randes Heiligen Landes. Verlag Urachhaus, Stuttgart, 1996



- **Reiseberichte und Verwandtes:**
- T.E. Lawrence: Die sieben Säulen der Weisheit. dtv 2009, engl. Originalausgabe „Seven Pillars of wisdom“, 1994  
*Autobiographie des „Lawrence von Arabien“, der im Ersten Weltkrieg auf Seiten der arabischen Stämme gegen die Türken kämpfte; unter anderem wegen der detaillierten Beobachtungen zum Leben der Bedu ausgesprochen lesenswert*
- Werner Koch: Lawrence von Arabien. Leben und Werk. Insel Verlag, Frankfurt, 1995  
*Hintergrundinformationen zu T.E. Lawrence und den „Sieben Säulen der Weisheit“, dazu „Urteile von Zeitgenossen und Weggefährten“*
- Alois Musil: Arabia Petraea, Band I-III (I: Moab, II: Edom, III: Ethnologischer Reisebericht). Wien 1908, Nachdruck Georg Olms Verlag, Hildesheim, Zürich, New York, 1989  
*Bericht eines der bedeutendsten Forscher zum Nahen Osten aus dem Beginn unseres Jahrhunderts. Besonders der dritte Band liefert eine minutiöse Beschreibung des Lebens der Araber zu damaliger Zeit*
- **Belletristik:**
- Fadia Faqir: Wie Säulen aus Salz. Europa-Verlag Hamburg, 2003  
*Roman einer Jordanierin, die die Lebensschicksale dreier jordanischer Frauen aus unterschiedlichen sozialen Gruppen beschreibt. Lesenswert!*
- Peter Philipp u. George Khoury, Fatimas Träume. Deutsche-Welle-Literaturwettbewerb für die arabischsprachige Welt. Neuer Malik Verlag, Kiel, 1995  
*Sammlung von Kurzgeschichten arabischer Autoren, die im Rahmen eines Wettbewerbs bei der Deutschen Welle eingingen. Abdruck der Texte in arabisch und deutsch.*
- **Thema Islam:**
- Walter M. Weiss (Herausgeber): DuMonts Handbuch Islam. DuMont Verlag Köln, 2002.  
*Nachschlagewerk und Lesebuch; enthält kompetente und leicht lesbare Beiträge von einer Vielzahl renommierter Kenner der Materie*
- Peter Antes: Der Islam als politischer Faktor. Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, 1997  
*fundierte Einführung in die Lehre des Islam*
- Andreas Meier: Politische Strömungen im modernen Islam. Hammer Verlag, 2002  
*ebenso fundierte Einführung in die Geschichte der islamischen Welt unseres Jahrhunderts*
- Michael Lüders (Hsg.): Der Islam im Aufbruch? Perspektiven der arabischen Welt, Piper, München, 1993

*Texte verschiedener Wissenschaftler und Publizisten aus Orient und Okzident zum Standort der islamischen Welt*

- Gerhard Hoffmann: Lust an der Geschichte: Die Blütezeit der islamischen Welt, Piper, München, 1994  
*thematisch gegliederte Sammlung von Originaltexten aus dem 8.-13. Jh.*
- **Nachschlagewerke, Lexika:**
- Udo Steinbach, Rolf Hofmeier, Mathias Schönborn (Hsg.): Politisches Lexikon Nahost/Nordafrika. Beck'sche Reihe Bd. 850, München, 1994
- Horst Mensching, Eugen Wirth (Hsg.): Nordafrika und Vorderasien. Fischer Länderkunde Bd. 4. Fischer, Frankfurt, 1989
- Hans Leu, Iyad al-Ghafari: Palästinensisch/Syrisch-Arabisch. Wort für Wort (= Kauderwelsch Band 75). Reise Know-How Verlag Bielefeld, 2005  
*für erste Einblicke in die grammatikalisch leider nicht sehr einfache arabische Sprache, hilft aber im Falle des Falles bei der Verständigung enorm*

#### LANDKARTEN

sind sowohl in Deutschland als auch in Jordanien in einschlägigen Buchläden erhältlich. Bei der Beschaffung sind wir Ihnen gerne behilflich.

- freytag & berndt, Jordanien, 1:800 000 Auflage:2011
- Reise-Know-How Verlag: Jordanien 1 : 400 000 (world mapping project), 4. Auflage 2011
- Royal Jordanian Geographic Centre, The Tourist Map of Petra, 1:5 000 (nur in Jordanien erhältlich)

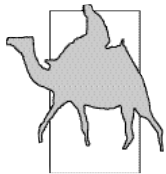
#### TIPPS ZU DEN GEPFLOGENHEITEN IM LAND

##### GENERELL

bitten wir Sie, den Menschen und Ihren Lebenssitten mit größtmöglichem Respekt zu begegnen. Bitte beherzigen Sie die entsprechenden Hinweise auf den ersten Seiten unseres Kataloges bzw. im Infobereich auf unserer Website.

##### TRINKGELDER UND GESCHENKE

Wir möchten ganz dringend zu bedenken geben, dass Jordanien kein 'Bakschisch-Land' ist. Das bedeutet, dass Trinkgelder und Geschenke keineswegs wahllos verteilt werden, sondern nur als Anerkennung für eine erbrachte Leistung oder als Gastgeschenk dienen sollten. Sollte man in eine Familie eingeladen werden, bringt man (wie bei uns) den Kindern Obst oder auch Kekse mit. Geldgeschenke sind hier absolut unangebracht! Als Gastgeschenk eignen sich in solchen Fällen bunte Tücher, Parfüms oder Haarschmuck für Frauen; für Männer Armband-



uhren, Spannrriemen, die stabilen Wasserflaschen oder -beutel oder andere Ausrüstungsgegenstände.

Im Dienstleistungsgewerbe, also z.B. in Hotels und in ausgesprochenen Touristenrestaurants sind Trinkgelder in einer Höhe, die in etwa unseren Sätzen entspricht (10%), üblich. Dem Kofferträger im Hotel gibt man beispielsweise etwa 0,5-1,0 Dinar.

Für unsere Begleiter – also etwa den Trekkingguide in Petra und den Guide im Wadi Rum bzw. Ihre Fahrer bei Geländewagenrundreisen – und den/die ReiseleiterIn sind 1 - 2 JD pro Tag und pro TeilnehmerIn angemessen, für Transferfahrer und Kamelguides jeweils etwa die Hälfte dieses Betrages. Selbstverständlich hängt die Höhe des Trinkgeldes entscheidend davon ab, wie zufrieden die TeilnehmerInnen mit der Crew waren. Bitte geben Sie aber im Zweifelsfall lieber kein als ein marginales Trinkgeld. Wenn Sie sich ganz persönlich bei Ihren BegleiterInnen bedanken möchten, können Sie auch Teile Ihrer Ausrüstung verschenken. Bitte geben Sie aber in keinem Fall gebrauchte Kleidung oder Schuhe, sofern diese nicht in sehr gutem Zustand sind. Dies könnte leicht als Beleidigung aufgefasst werden. Trinkgelder aller Art sind nicht im Reisepreis eingeschlossen.

#### FOTOGRAFIEREN UND FILMEN

Beim Fotografieren von Personen sollte man sich große Zurückhaltung auferlegen, denn die Tradition verbietet die Abbildung von Menschen gänzlich. Während sich aber Männer und teilweise Kinder doch ganz gerne mal ablichten lassen, gilt das Fotografieren von Frauen als 'aib', als Schande. Also fragt man vorher die betreffende Person um Erlaubnis (das geht auch mit Zeichensprache) und fotografiert NICHT, wenn der- oder diejenige Einwände erhebt. Ansonsten ist das Fotografieren von militärischen Objekten (Kasernen, Straßensperren, Militärfahrzeuge, Soldaten) verboten; wenn Filmmaterial, im schlimmsten Fall sogar die Kamera eingezogen werden sollte, sind Verhandlungen meist zwecklos.

#### MÜLLVERMEIDUNG

Bitte werfen Sie auf keinen Fall Müll in die Landschaft. Wir führen Abfallsäcke mit. Bitte werfen Sie auf keinen Fall verbrauchte Batterien weg, sondern nehmen Sie diese wieder mit nach Deutschland. Entsorgen Sie benutztes Toilettenpapier bei Ihrem Gang hinter die nächste Düne, indem Sie dieses verbrennen oder reinigen Sie sich mit

klarem Wasser, so wie es die Menschen dort tun.

Versuchen Sie, beim Einkauf im Land auf Einwegflaschen und Aluminium Dosen, Plastikverpackungen und die allgegenwärtigen Plastiktüten zu verzichten. Auch das in Restaurants gereichte Karaffenwasser (mayya adi) ist gesundheitlich unbedenklich.

Auf allen Überlandtouren führen wir Trinkwasser in speziellen Trinkwasserkanistern mit. Dieses Wasser können Sie sich in mitgebrachte handelsübliche Trinkflaschen, am besten aus Aluminium, abfüllen.

Sie helfen uns damit, einen Großteil des Mülls einzusparen und die Landschaft zu erhalten.

#### REISEN IM RAMADAN UND WÄHREND DES IHD

Während des islamischen Fastenmonats, dem Ramadan, ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber stark eingeschränkt. Von Sonnenaufbis untergang ist es Muslims mit wenigen Ausnahmen (etwa Schwangeren, alten Menschen und Kindern) untersagt, etwas „zu sich zu nehmen“ (Speisen, Getränke, Nikotin...).

Wenn auch nicht alle Jordanier diese strengen Fastenregeln einhalten, sind die Menschen oft etwas gereizt und würden es einem Nicht-Muslim übel nehmen, wenn er diese Regeln durchbrechen sollte. Außerhalb der Hotels sind deswegen tagsüber alle Restaurants geschlossen, generell bekommt man während dieser Zeit keinen Alkohol ausgeschenkt. Das Leben verlagert sich weitgehend in die Abend- und Nachtstunden: während des Ramadan sind Lokale und Läden bis tief in die Nacht geöffnet und voller Leben.

Auf unseren Überlandtouren und während der Treks können wir aber wie gewohnt kochen und essen.

#### SICHERHEIT

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass wir und unsere Agentur uns auch während der Reise kurzfristige Programmänderungen vorbehalten. Bitte reagieren Sie ruhig und mit Geduld, auch wenn Sie den Sinn einer solchen Maßnahme zunächst nicht einsehen sollten. Unsere Agentur wird solche Maßnahmen ausschließlich zu Ihrer Sicherheit ergreifen.

Wir bitten schon vorab um Ihr Verständnis in einem solchen Fall.

Abschließend weisen wir ausdrücklich auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin, zu erfragen unter der Rufnummer 01888/17-0 oder im Internet unter der Adresse <http://www.auswaertiges-amt.de/> hin. Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

